

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 13.03.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte

Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion

Telefon: (03 85) 5 45 29 52

**Antrag
Drucksache Nr.**

00772/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Dächer von Haltestellen klimafreundlich nutzen

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob bzw. unter welchen Bedingungen die Dächer von Haltestellen in Schwerin begrünt werden oder mit Photovoltaikanlagen zur Solarstromerzeugung umgerüstet werden können. Dabei sind auch Möglichkeiten zur Ko-Finanzierung z.B. durch Gewinnung von Fördermitteln oder externe Partner aufzuzeigen.

Begründung

Gerade in den Sommermonaten zeigt sich, wie wichtig Grün für die Stadt ist. Die Begrünung der Dächer an Haltestellen in anderen Städten hat bereits gezeigt, dass auch kleine Flächen sinnvoll und nachhaltig für den Klimaschutz genutzt werden können. Bereits fertig gestellte Projekte wie in Bonn, Leipzig, Berlin, Mainz, Duisburg oder auch in Wien und Utrecht hatten nachweislich positive Auswirkungen. Je nach Standort oder statischen Möglichkeiten kann auch die Um- oder Nachrüstung mit Solarmodulen sinnvoll bzw. eher geeignet sein. Das sollte die Prüfung beinhalten.

Um Zustimmung wird gebeten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

- Foto

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender